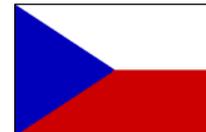


PROJEKTINFORMATION – „Twinning“



Implementation and Enforcement of the Environmental *Acquis* focused on IPPC RO/2004/IB/EN-04

Partnerland: Rumänien

Programm: EU PHARE Twinning

Zeitraum: 24 Monate

Budget: 1.250.000 €

Projektleitung: BMU

Junior-Partner: Tschechisches Umweltministerium

Projektmanagement: GTZ/blue!

RTA: J. Friebertshäuser, Hessen

Kurzzeitexperten: 37

Kurzzeitexpertentage: 611

Ziele: Um- und Durchsetzung des EU-Umwelt-Acquis mit Schwerpunkt Luftqualität – Stärkung der Kapazitäten der regionalen Umweltagentur (REPA) Cluj-Napoca und der lokalen Umweltagenturen der Region Nord-West im Hinblick auf Umsetzung, Monitoring und Vollzug der Umweltgesetzgebung

Wichtigste betroffene EU-Richtlinien:

Richtlinie 96/62/EG zur Überwachung der Luftqualität und Tochterrichtlinien sowie IVU-RL sowie die Bereiche Abfall, Naturschutz/Artenvielfalt, Luftreinhaltung, Chemikalienrecht, UVP

Weitere Informationen:

BMU

Friederike Sabiel

Alexanderplatz 6

10178 Berlin

Tel. +49-030-28550-2373

Fax +49-030-28550-3331

Heinz-Jochen.Poremski@bmu.bund.de

Was ist Twinning?

Ziel eines Twinning-Projektes ist es, neue EU-Mitgliedstaaten und EU-Kandidatenländer bei der Übernahme des gemeinschaftlichen EU-Rechts („acquis communautaire“) und dem Aufbau der dazu notwendigen Verwaltungskapazitäten („institution building“) zu unterstützen. Im Rahmen des EU-Programms PHARE geben Experten aus Verwaltungen der EU-Mitgliedstaaten ihr Wissen und ihre Erfahrungen in der Umsetzung des EU-Rechts in bestimmten Bereichen an die Kollegen im jeweiligen Partnerland weiter. Dazu wird ein Langzeitberater („Resident Twinning Advisor“ = RTA) entsandt, der mit Unterstützung von Kurzzeitexperten für die gesamte Projektdauer vor Ort arbeitet und den Partner bei der Umsetzung konkreter Projektziele berät.

Projektbeschreibung:

In Rumänien finden zurzeit parallel neun Projekte zur Unterstützung beim Aufbau der nationalen, regionalen und lokalen Umweltagenturen statt. 8 dieser Projekte dienen der Stärkung der regionalen staatlichen Umweltagenturen und der lokalen (Kreisebene) staatlichen Umweltagenturen. Das hier beschriebene Projekt unterstützt die genannten Behörden in der Region Süd-West/Oltenia und ist angesiedelt bei der regionalen Umweltagentur in der Stadt Craiova.

Das Projekt hat 3 Hauptkomponenten:

1. Situationsanalyse der staatlichen Umweltverwaltung in der Region, Erarbeitung von Vorschlägen für die Überarbeitung der behördlichen Entwicklungspläne und Training in allgemeiner Verwaltungspraxis
2. Training und Unterstützung für die Tagesaufgaben der Behörden in den Bereichen Umweltplanung, Anlagengenehmigung- und Überwachung nach der IVU-RiLi, Abfallwirtschaft, Luftreinhaltung, Naturschutz- und Artenvielfalt, Chemikalienrecht, horizontale Gesetzgebung.
3. Erarbeitung von 5 Handbüchern und Programmen im Umfeld der IVU-RiLi (Handbuch und Software für EPER, Handbuch Abfallmitverbrennung in Großfeuerungen, Handbuch zu Anlagen für gefährliche Abfälle usw.) für die Nutzung auf nationaler Ebene

Erwartete Resultate (Auswahl):

- Institutionelle Kapazitäten auf regionaler und lokaler Ebene gestärkt und das für Genehmigungen und Überwachungen zuständige Behördenpersonal geschult
- Regionale Umweltpläne überarbeitet
- Regionaler Abfallwirtschaftsplan überarbeitet
- Aktionspläne und Programme für Luftqualitätsmanagement und Emissionsminderung überarbeitet bzw. erstellt
- 37 Genehmigungsanträge für IVU Anlagen geprüft und Genehmigungen erteilt oder abgelehnt
- Im Bereich Naturschutz: Erarbeitung von Verzeichnissen schutzwürdiger Tier- und Pflanzenarten und Lebensräumen für die Region zur Festlegung neuer Schutzgebiete, einschließlich Natura 2000 Bereichen; funktionierendes Monitoring-System über den Zustand des existierenden Netzwerkes der Schutzgebiete
- 5 Handbücher und Programme im Umfeld der IVU-RiLi für die Nutzung auf nationaler Ebene erarbeitet und Schulungen dazu durchgeführt